

Pastoralraum



Kirche St. Donat auf der Insel Krk.

Gruss vom Bodensee

Kirche, die wir meinen

1. Sie ist nicht nur aus Stein gebaut,
die Kirche, die wir meinen.

Da läuten nicht nur Glocken laut
der Kirche, die wir meinen.

Wir feiern hier voll Dankbarkeit
das, was uns hält und prägt,
hoffen in Zeit und Ewigkeit,
dass der Glaube trägt.

2. Sie ist nicht nur aus Stein gebaut,
die Kirche, die wir meinen.

Da haben Menschen Gott geschaut,
sind Kirche, die wir meinen.

Wir feiern hier das Leben
mit Wort und Brot und Wein,
lernen zu vergeben,
wach und gut zu sein.

3. Sie ist nicht nur aus Stein gebaut,
die Kirche, die wir meinen.

Da wird nicht einfach weggeschaut,
wenn Menschen traurig weinen.

Wir wollen tun, was Jesus tat,
fürs Leben dieser Welt,
so wie es Gott versprochen hat,
und wie man es hier erzählt.

4. Sie ist mit Herz und Geist gebaut,
die Kirche, die wir meinen.

Da haben Menschen Gott vertraut,
die Grossen und die Kleinen.

Wir danken hier fürs Leben,
für Erde, Luft und Licht,
bitten Gottes Segen,
Mut und Zuversicht.

Gaby Zimmermann, Theologin

(Liedtext zum 100-Jahre-Jubiläum der Kirche
St. Johannes der Täufer in Romanshorn, 2013)

Pastoralraumleitung

Bruno Stöckli

Pastoralraumpfarrer

Friedhofweg 42, 4247 Grindel

Tel. 061 761 61 68

bruno.stoekli@ebmnet.ch

Sekretariat

Marianne Fuchs

pfarramt4226@bluewin.ch

Beinwil

MITTEILUNGEN

Kollekten Mai/Juni

31. Mai, diöz. Stiftung Priesterseminar Luzern, Fr. 109.15. 6. Juni, St-Josefs-Opfer, Fr. 46.75. 14. Juni, diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen, Fr. 25.70. 21. Juni, Caritas für Flüchtlingshilfe 2020, Fr. 184.40. 27. Juni, Papstopfer, Fr. 33.20. Danke für Ihre Unterstützung.

Kollekte vom 2. August

Die Folgen der Coronakrise sind nicht nur gesundheits- und wirtschaftspolitisch schwerwiegend. Sie wird auch viele Menschen in existenzielle Notsituationen bringen. Dies betrifft insbesondere Familien, aber auch Alleinstehende, Menschen jeden Alters, welche bereits zuvor mit einem Minimum an finanziellen Reserven leben mussten. So sind 21 Caritas-Märkte weiterhin für armutsbetroffene Menschen offen, damit sie günstige Lebensmittel einkaufen können. Es werden Menschen, die sich anders nicht zu helfen wissen, Überbrückungshilfen geleistet – rasch, unbürokratisch und zielgerichtet. Danke für die Unterstützung.

AGENDA

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli. Jahrzeit für Marie Louise Kottmann-Grolimund, Emilie und Gertrud Huber, Alfred Felber, Johann und Benedikta Ankli-Bieli und Kinder, Friedrich Koch. Kollekte: Procap Nordwestschweiz

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in der Johanneskapelle mit der Liturgiegruppe und Kommunionfeier. Anschliessend Kirchenkaffee. Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Bitzi

Katholisches Pfarramt/

Pfarrsekretariat

Petra Christ-Blom

Passwangstrasse 274

4229 Beinwil

Tel. 061 791 15 12

fam.christ@ambonet.ch

Seelsorge

Bruno Stöckli, Pastoralraumleiter

bruno.stoekli@ebmnet.ch

Bärschwil



1. August – Nationalfeiertag.

AGENDA

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitmesse für Camille und Adelheid Laffer-Vogel, Ignaz Laffer-Davids, Marie und Ludwig Henz-Laffer, Albin und Ida Laffer-Flury, Albert Flury, Alfons und Berta Laffer, Markus und Bertha Laffer-Fringeli, Josef und Anna Jeker-Jermann, Guido und Anna Meier-Jecker, Josef und Lina Flury-Jeker und verstorbene Angehörige
Kollekte für den Ferienpass
Laufental-Thierstein

Donnerstag, 30. Juli

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.30 Motivmesse für die Heimat.
Kollekte für das Kloster Maria-stein

Donnerstag, 6. August

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeitmesse für Guido Holz-her-Bucher, Robert und Rosa Holzher-Heggendorf, Josephine Holzher, Bruno Henz-Müller, Ivan Müller, Marie und Peter Müller-Horni mit Bernhard Horni.
Kollekte für Miva Schweiz

MITTEILUNGEN



Blumen

Sakristan Patrick Henz nimmt gerne Blumen und Dekomaterial von privaten Gönnerinnen und Gönnern entgegen. Vielen herzlichen Dank.

Kollekten im Mai/Juni

31. Mai: Fastenopfer, Kollekte und Spenden 551.40. 7. Juni: Stiftung Priesterse-

minar Luzern 33.20. 14. Juni: für die Arbeit mit den Räten und Kommissionen 39.–. 21. Juni: Caritas, Flüchtlingshilfe 179.50. 28. Juni: für die Arbeit in den Medien 48.85. Antoniuskasse Kirche Januar bis Juni 136.90.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Inbetriebnahme der Funkantenne

Im letzten Jahr wurde nach diversen Abklärungen und dem Versammlungsbeschluss im Kirchturm die Mobilfunkantenne installiert.
Anfang Februar 2020 wurde sie von Sunrise aufgeschaltet.

Pfarrleitung

Pfarrer Bruno Stöckli, 061 761 61 68

Sekretariat

Monika Henz-Erni, 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Ch. Henz, Glockenstuhl in Breitenbach

Die Glocken

Die Glocke ist ein uraltes Klanginstrument, bereits im 3. Jahrtausend vor Christus gab es Gongs und glockenähnliche Instrumente. Der Glockenguss war zunächst ein Privileg der Klöster (z.B. Fulda, St. Gallen), ab dem 13. Jahrhundert als freies Handwerk. Seit dem Mittelalter ist es Brauch, die Glocken zu weihen. Ebenfalls aus dieser Zeit ist die Zusammensetzung der Legierung des Glockenmantels: nämlich 77 bis 79% Kupfer und 21 bis 23% Zinn. Ein alter Glockenspruch lautet: «Laudo Deum verum, plebem voco, congreco clerum, defunctus ploro, pestem fogo, festa decoro – Den wahren Gott lobe ich, das Volk rufe ich, die Diener des Altares versammle ich, die Toten beweine ich, den Festtagen verleihe ich Glanz.» Glocken sind also durchaus ein Zeichen für den Ruf Gottes an uns Menschen, als unüberhörbares Erklängen seiner Stimme in die Welt. Ihr Klang ist von

solcher Art, dass sie auch heute noch eine tiefere Schicht im Menschen anzusprechen und aufzurühren vermögen. Das ist wohl auch der tiefste Grund, warum sich Menschen an ihrem Klang mehr ärgern als an anderen Lärmmissionen. Der Ruf der Glocken erinnert immer wieder an Dinge, an die manche lieber nicht erinnert werden möchten ... Die grösste Glocke in Europa finden wir in Köln: Ton c⁰; 24.200 kg. In der Schweiz in Bern: Ton e⁰; 10.550 kg. Und hier in Breitenbach haben wir sechs Glocken im Turm. Die grösste: Ton As -3; 5157 kg; Hl.-Dreifaltigkeit-Glocke. Die zweite: Ton C1 -6; 2400 kg; Christkönigglocke. Die dritte: Ton es1 -4; 1400 kg; Marien-Glocke. Die vierte: Ton fl -4; 1000 kg; Josephs-Glocke. Die fünfte: Ton g1 -6; 630 kg; Hl. Margareta (Kirchenpatronin). Die kleinste: Ton bl -3/16; 360 kg; Fridolins-Glocke.

MITTEILUNGEN

Kollekten

Hospiz im Park; Krankheit, schwerwiegende Beschwerden und Pflegebedürftigkeit belasten die Betroffenen und ihre Angehörigen so sehr, dass das Zuhause trotz bester Pflege und Betreuung aufgegeben werden muss. In diesen Situationen steht das Hospiz im Park zur Verfügung.

Tischlein deck dich; Seit einigen Jahren verteilt die Lebensmittelhilfe Tischlein deck dich in Laufen einwandfreie Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen aus der Region. Der konfessionell und politisch unabhängige Verein wird ausschliesslich durch Spenden finanziert.

Tauffeier

Zur Taufe getragen wird David Sütterlin, Sohn von Nadja und Markus Sütterlin-Stettler, wohnhaft in Soyhières. Wir gratulieren und wünschen dem Täufling einen glücklichen, gesunden Lebensweg.

Haukommunion

Am Freitag, 7. August, besucht Pfarrer Fellmann alle bei uns gemeldeten, kranken und betagten Pfarreiangehörigen, um ihnen die heilige Kommunion zu überbringen.

Goldene Hochzeit 2020 – Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Die Feier der goldenen Hochzeitspaare, zu welcher das Bistum Basel jährlich im Monat September einlädt, wird infolge der Coronavirus-Pandemie auf Samstag, 24. April 2021, verschoben.

Zwei Erstkommunionfeiern am 6. September

Aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen wird die verschobene Feier der Erstkommunion am Sonntag, 6. Sept., in zwei Gruppen durchgeführt, d.h. wir werden um 9.00 Uhr den ersten Erstkommuniongottesdienst feiern und um 11.00 Uhr den zweiten. Diese Feiern finden ausschliesslich im Kreise der Erstkommunionfamilien statt und sind leider keine öffentlichen Gottesdienste.

Drei Schmetterlinge

Drei Schmetterlinge fliegen durch die Luft, sie suchen eine Wiese mit viel Blumenduft. Ein Blümchen hier, ein Blümchen dort, sie flattern immer weiter fort. Sie trinken süssen Blütensaft, das gibt den bunten Flügeln Kraft. Und erst wenn sich die Sonne neigt, und eine kleine Grille geigt, setzt sich der Schmetterling zur Ruh und macht die beiden Flügel zu. (Verfasser unbekannt)



Ulrich Veitenpikalo.de

AGENDA

BREITENBACH

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Margrit Henz-Jeker, Gedenkmesse für Marcello De Maria und für Emil Amrein, Kollekte für das Hospiz im Park, Arlesheim

Mittwoch, 29. Juli

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.00 Eucharistiefeier, Kollekte für Tischlein deck dich, Laufen

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Taufe von David Sütterlin

Mittwoch, 5. August

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 7. August

Herz-Jesu-Freitag

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Hedwig und Leo Saner-Ponçet

FEHREN

Samstag, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Adolf und Julia Straumann-

Hänggi, Emil Stadelhofer-Straumann, Gedenkmesse für Doris Jermann-Klötzli, Friedrich Straumann, Benno Hänggi und Lilly Hänggi-Steiner, Kollekte für das Hospiz im Park, Arlesheim

Donnerstag, 30. Juli

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

10.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Rosa und Fridolin Hänggi-Wittenweg, Kollekte für Tischlein deck dich, Laufen

Donnerstag, 6. August

8.30 Eucharistiefeier

*Katholisches Pfarramt/
Pfarreisekretariat*
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
www.kath-breitenbach.ch

Sekretariat
Marianne Fuchs

Pfarreileitung
Markus Fellmann, Pfarrer
Marion Ackermann,
Religionspädagogin
marion.ackermann@kath-breitenbach.ch

Büsserach



Elisabeth Borer

Die Seele baumeln lassen

Ganz in Gedanken gehe ich auf der Strasse, und prompt werde ich angesprochen: «He, hast du uns nicht gesehen?» – Peinlich berührt muss ich gestehen: «Nein, ich war grad in Gedanken, was noch alles zu tun sei.» Die beiden meinen, ich solle lieber überlegen, wo mein Liegestuhl steht. Sie freuen sich eben auf ihren geplanten Urlaub in der Ostschweiz. Recht haben sie, und dabei haben sie mich gleich zu diesem Text inspiriert! Worauf freuen Sie sich, wenn Sie an Ferien denken? Erholung steht wohl bei den meisten ganz oben auf dem Plan, aber auch Abenteuer, Sport,

Wellness und Erkundigungen sollen nicht zu kurz kommen. Die Liste der Wünsche ist sehr vielfältig. Für mich kann ich sagen, ja, auf all das freue ich mich auch, aber das Wichtigste ist mir die gemeinsame Zeit mit der Familie. Das gemütliche Frühstück, gemeinsam etwas erleben und zusammen den Abend ausklingen lassen. All das ohne ständigen Zeitdruck und einem schlechten Gewissen, weil man ja noch dies und das erledigen sollte, einfach die Seele baumeln lassen. Zu sich selber finden und dabei die Natur geniessen, einfach alles etwas entspannter angehen.

AGENDA

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Juli

18.00 Vorabendgottesdienst mit Eucharistie, Opfer für Theodora-Stiftung, Dreissigster für Luzia Altermatt-Hänggi

Montag, 27. Juli

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 29. Juli

8.30 Wochenmesse musikalisch begleitet von Fabienne Studer und Rolf Stebler

Freitag, 31. Juli

8.30 Wochenmesse

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

9.30 Eucharistiefeier, Opfer für Ärzte ohne Grenzen

11.00 Taufe von Julia Sofie Stebler

Montag, 3. August

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 5. August

8.30 Wochenmesse, musikalisch begleitet von Fabienne Studer und Rolf Stebler

Freitag, 7. August

8.30 Wochenmesse

Samstag, 8. August

18.00 Vorabendgottesdienst

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Sonntag, 2. August, wird um 11.00 Uhr, Julia Sofie Stebler durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Julia Sofie und ihrer Familie Markus und Nadja Stebler Gottes reichen Segen. Wir wünschen der Tauf-familie einen frohen Tag und viel Freude mit ihrem Kind. «Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.» (Jesaja 43.7)

Opferergebnisse Juni

Philipp-Neri-Stiftung	81.65
Pfarreiopfer (Fronleichnam)	62.80

Diöz. Verpflichtungen des

Bischofs	42.90
Caritas Schweiz Flüchtlinge	118.20
Papstopfer/Peterspfennig	27.40
Antoniusbrotkässeli	144.50
Kerzenkasse	464.15
Beerdigungsoffer I. Halbjahr	3161.90
Ein herzliches Vergeltsgott	

Pfarreileitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Sekretariat: Elisabeth Borer

Öffnungszeiten: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Erschwil



Renata Strübi

Manchen Weg muss man zweimal gehen

Es sind Ferien, die Sonne scheint, wir sind unterwegs durch Wiesen und Wälder, die Natur ist wunderschön. Wir kommen an mit bunten Blumen geschmückten Wegkreuzen vorbei. Diese Wegkreuze sollen den Vorbeikommenden versichern; Wie du dich auch entscheidest, Gott ist in allen Situationen dein Geleit. Die Strecke zwischen zwei Wegkreuzen wird als gesegneter Weg ausgewiesen, den der Wanderer getrost zurücklegen kann. Wir sind glücklich,

bewundern die schöne Aussicht, vielleicht sehen wir auch ein Reh oder einen Hasen. Aber plötzlich bemerken wir, dass wir auf dem falschen Weg sind, dass wir schon längst am Zielort eingetroffen sein sollten. Wir müssen eine Abzweigung verpasst haben. Es hilft alles nichts, wir müssen den Weg zurückgehen und die richtige Abzweigung finden. Eigenartig ist es, dass es der gleiche Weg ist, den wir eben so fröhlich gewandert sind, aber er oder besser wir sind jetzt anders. Wir ärgern uns, verlieren Zeit, die Füsse tun weh. So sind wir, wir lieben es nicht, einen falschen Weg zu gehen! Ähnlich ist es in unserem Leben. Umkehr vom falschen Weg ist vielleicht darum so schwer, weil wir unser Versagen oder unseren Irrtum eingestehen müssen. Doch Umkehr ist auch eine Möglichkeit den rechten Weg wieder zu finden. Vielleicht finden wir nicht immer die richtige Abzweigung, weil der Weg auf dem wir gehen schön und bequem ist? Manchmal ist es auch nur ein schmaler Pfad, den man übersieht, wenn man nicht aufmerksam ist. Den rechten Weg gilt es eben zu suchen, nicht nur im Wald. Und meistens finden wir die Abzweigung, die uns auf den rechten Weg zurückbringt.

AGENDA

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien. Jahrzeit für Irene Heizmann-Thalman, Guido Neuschwander-Hügli, Christina Neuschwander, Hugo Borer
Opfer für Theodora-Stiftung

Donnerstag, 30. Juli

8.30 Rosenkranzgebet.

9.00 Messfeier

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

18.00 Eucharistiefeier unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien
Musikalische Begleitung Yulyia Voigt. Jahrzeit für die Bruderschaft. Opfer für die Pfarrei

Donnerstag, 6. August

8.30 Rosenkranzgebet

9.00 Messfeier

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Pfarreileitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Pfarreisekretariat

Schmelzstrasse 35, 4228 Erschwil
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Grindel

Patricia Stegmüller



Kapelle Mieschegg, ca. 1640 nach der Pest aus Dankbarkeit errichtet.

AGENDA

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Frieda und Josef Borer-Henz, Margrit Ackermann-Borer, Martha Henz-Bieli
Gedächtnis für Otto Henz, Hans Borer-Dietler, Anton Borer-Hänggi
Kollekte für Ärzte ohne Grenzen Schweiz

Donnerstag, 30. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

Votivmesse für die Heimat

10.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Brigitte Borer
Kollekte für das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

Donnerstag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer

Bernhard Schibli
Jahrzeit für Theresia und Gustav Borer-Borer und Kinder, Bernhard Borer-Widmer, Juliette und Arnold Borer-Seitz
Gedächtnis für Verena Borer-Gunti und Angehörige
Kollekte für Jungwacht Bauring Schweiz

MITTEILUNGEN

Trauer in der Gemeinde

Am Abend des 11. Juli ist Rosa Lutz-Fringeli in ihrem 99. Altersjahr nach einem reich erfüllten Leben verstorben. Der liebe Gott möge sie im Himmel aufnehmen und ihr Erlösung und Frieden schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Den Dreissigsten begehen wir am 16. August um 10.30 Uhr in der St. Stephanskirche Grindel.

Übergabe der Verwaltung

Sandra Borer-Fleury übergibt ihr Amt als Kirchgemeindeverwalterin am 1. August 2020 an Patricia Stegmüller. Wir danken Sandra für mehr als 13 Jahre Engagement, Zuverlässigkeit und Kollegialität! Wir bedauern ihren Entschluss sehr und werden ihre direkte und konstruktive Art vermissen. Wir wünschen ihr und ihrem Mann eine lange, genussvolle, gesellige Pension und natürlich beste Gesundheit.

Pfarrer Bruno Stöckli

und Kirchengemeinderat Grindel

Pfarrleitung

Pfarrer Bruno Stöckli

Tel. 061 761 61 68

bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Pfarramt/Sekretariat

Patricia Stegmüller-Hänggi

Tel. 061 761 45 18, Tel. 079 846 90 63

pfarramt.grindel@ebmnet.ch



pixabay

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

Katharina Wieland Müller/pixelio.de



SEELSORGEVERBAND

Wochenende 25./26. Juli

Roderis, St-Anna-Kapelle (bei Sonnenschein)
Oberkirch, Kirche (bei Regenwetter)

St. Anna

St. Anna feiern wir am 26. Juli um 10 Uhr, bei schönem Wetter bei der St.-Anna-Kapelle, auf der Roderisweid. Sollte das Wetter zweifelhaft oder gar regnerisch sein, wird der Gottesdienst in der Kirche Oberkirch gefeiert.

Auf der Homepage erfahren Sie, wo der Gottesdienst stattfindet. – Oder Sie hören auf die Kirchenglocken.

Die werden um 8 Uhr geläutet, wenn die Feier im Roderis stattfindet und erst um 9.30 Uhr wenn der Gottesdienst um 10 Uhr in Oberkirch gefeiert wird.

Dreissigster für Rita Hänggi-Zanotelli

Opfer
Wir geben unsere Sammlung den St.-Anna-Schwester für ihre Projekte in Indien und Ostafrika.

Vorort wird das Geld vor allem für die Eigenständigkeit, Schulgeld und Berufsausbildungen verwendet, damit die Eigenverantwortung der Armen gefördert wird, um aus der Armut ausbrechen zu können und so selber für ein besseres Leben zu sorgen. Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Hilfe, um dies verwirklichen zu können.

Wochenende 1./2. August

Opfer

Nationalfeiertag, darum geben wir die Sammlungen natürlich der Schweizer Berghilfe.

Damit auch in abgelegenen Berggebieten unseres Landes landwirtschaftliche Betriebe weitergeführt werden können. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

F. Dietler



Sammlungen

Seit der letzten Publikation haben wir die folgenden Gelder eingenommen:

14. Juni Diözesanes Opfer	56.—
21. Juni Flüchtlingshilfe Caritas	51.—
27. Juni Talitäkum	55.35

Danke für Ihre Unterstützung.

Ministrantenreise

Eigentlich wollten sich die Ministranten im September zu einem grossen Fest treffen in St. Gallen. Doch ist dieser Grossanlass natürlich Corona zum Opfer gefallen. Dafür haben wir uns aber entschlossen, eine alternative Aktivität anzubieten. Neugierig? Lass dich überraschen!

Hättest auch du Lust dabei zu sein? Nichts einfacher als das. Melde dich beim Pfarramt als Ministrant an, und schon bist du dabei!

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal blättern auf der nächsten Seite.